

Revita[®]-DMR Behandlung bei Typ-2-Diabetes

Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf (EVK) und dem Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrum (WDGZ) des Verbundes Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD) wird das Revita[®]-DMR Verfahren als neuartiges Behandlungsprinzip bei Typ-2-Diabetes angewendet. DMR ist die Abkürzung für „Duodenal Mucosal Resurfacing“.

Mit dem unten angegebenen QR-Code werden Ihnen in einem ca. 10-minütigen Video Herr Priv.-Doz. Dr. Torsten Beyna, Chefarzt der Medizinischen Klinik des EVK, und Herr Prof. Dr. Stephan Martin, Chefarzt für Diabetologie im VKKD, das Verfahren ausführlich vorstellen.



Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Beyna

Prof. Dr. med. Stephan Martin



Die Kosten des DMR-Verfahren werden durch die gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Angewendet wird das Verfahren bei Personen mit Typ-2-Diabetes, die mit der bisherigen Therapie keine zufriedenstellende Blutzuckereinstellung erreicht haben. Wenn Sie Interesse an der DMR-Behandlung haben, dann vereinbaren Sie für die notwendigen Voruntersuchungen einen Termin (täglich von 9-12 Uhr, zusätzlich Mo., Di. und Do. von 14-16 Uhr) in der Ambulanz des WDGZ unter der Telefonnummer (0211) 5660 360 – 70.

